

Peter F. Schmid

ÜBER VIELFALT UND EINFALT

**Anmerkungen zum
„State of the Art“
personenzentrierter Therapien**

II.

MITEINANDER UND EINANDER GEGENÜBER

Therapie als kokreativer Prozess der Personalisation

MITEINANDER & EINANDER GEGENÜBER

Therapie als kokreativer Prozess der Personalisation

- **PCT als Beziehungstherapie**
- **Von der Beziehung zur Begegnung**
- **Von der Präsenz zu Konfrontation & Dialog**
- **Kriterien für personenzentrierte Konfrontation und therapeutischen Dialog**

PCT als Beziehungstherapie

- Beziehung als Grundlage für die eigentliche therapeutische Arbeit

versus

- Beziehung als Therapie

PCT als Beziehungstherapie

- PERSON autonom & relational
- BEGEGNUNG der Andere
- DU-ICH-
BEZIEHUNG intersubjektiv, kokreativ
- PRÄSENZ die Grundhaltungen "sein"

Bi-(multi-)polares Psychotherapiemodell

P. F. Schmid:

'Therapie als Kunst des Nicht-Wissens' und 'Kunst der Begegnung'

Souveränität und Engagement, 1991

Solidarität und Autonomie, 1994

Die Kunst der Begegnung, 1996

Im Anfang ist Gemeinschaft, 1998

Authenticity: The person as his or her own author, 2001

Acknowledgement: The art of responding, 2001

Comprehension: The art of not-knowing, 2001

Presence: Im-media-te co-experiencing and co-responding, 2002

Anspruch und Antwort, 2002

"The necessary and sufficient conditions of being person-centered", 2002

Was ist personzentriert?, 2002

Facilitative responsiveness: Non-directiveness from an anthropological perspective, 2005

Authenticity and alienation: An understanding of the person beyond order and disorder, 2005

Bi- (multi-)polares Psychotherapiemodell

- W. Pfeiffer `Beziehung als zentraler Wirkfaktor in der PCT`
- L. Holdstock `interdependent, not individuocentric nature of self`
- U. Binder `Empathie versus Kognitive Soziale Perspektivenübernahme`
- B. Thorne `intimacy`
- M. Cooper `relationally-orientated approach to therapy`
- G. Barrett-Lennard `client-centered relational psychotherapy`
- A. Bohart `the client as active self healer`
- G. Prouty `pre-symbolic experiencing, contact & pre-therapy`
- M. Warner `contact & fragile and dissociated process`
- M. Behr `interaktive Resonanz`
- D. Mearns `working at relational depth`

Bi- (multi-)polares Psychotherapiemodell

Bozarth & Wilkins, 2001

Haugh & Merry, 2001

Wyatt, 2001

Wyatt & Sanders, 2002

Mearns & Cooper, 2005

Tudor & Worrall, 2006

Cooper, O'Hara, Schmid & Wyatt, 2006

Bi- (multi-)polares Psychotherapiemodell

Bartosch: Selbstpsychologie

Stolorow: Intersubjektive Psychoanalyse

Hycner: Dialogische Psychotherapie

Hycner & Jacobs: Gestalttherapie, 'relational therapy' und andere humanistische Therapien

Cooper: Existenzielle Therapie

Empirische Fundierung: → Cooper 2004

Von der Beziehung zur Begegnung

- **'Being with': Mit sein.**
- **'Being counter': Gegenüber sein.**

Be-geg(e)nung ...

*... Betroffensein vom Wesen des
Gegenüberstehenden (Guardini, 1955)*

Von der Präsenz zu Konfrontation & Dialog

- Der Therapeut ist kein Alter *Ego*.
- Sondern tatsächlich eine andere *Person*.
- Der Therapeut ist der Andere für den Klienten.

Von der Präsenz zu Konfrontation & Dialog

Was sind die Kriterien
für *Person-zentrierte* Konfrontation?

Was heißt 'gegen'
in der therapeutischen Be-geg(e)n-ung?

Präsenz, Resonanz, Konfrontation

Selbstaufmerksamkeit (self awareness)



Experiencing



Selbstresonanz

Empathische Resonanz



?



konkordant



komplementär

Selbstresonanz

KI: Soll ich ihn lieb haben oder hassen? Ich weiß nicht, ich bin verwirrt ...

Th (denkt an die eigene Partnerschaft):

Gute Frage. Man kann nie wissen ...

Präsenz, Resonanz, Konfrontation

Selbstaufmerksamkeit (self awareness)



Experiencing



Selbstresonanz

Empathische Resonanz



?



beiseite stellen

Präsenz, Resonanz, Konfrontation

Selbstaufmerksamkeit (self awareness)



Experiencing



Selbstresonanz

Empathische Resonanz



?



konkordant



beiseite stellen



symbolisieren

konkordante empathische Resonanz

Kl: Soll ich ihn lieb haben oder hassen? Ich weiß nicht, ich bin verwirrt ...

Th (spürt vor allem die Verwirrung der Klientin):

Ihre Gefühle sind ambivalent. Einerseits mögen Sie ihn sehr, andererseits sind Sie sehr verletzt und böse auf ihn. Und das auch noch gleichzeitig ...

Präsenz, Resonanz, Konfrontation

Selbstaufmerksamkeit (self awareness)



Experiencing



Selbstresonanz

Empathische Resonanz



?



konkordant



komplementär



beiseite stellen



symbolisieren



konfrontieren

komplementäre empathische Resonanz

KI: Soll ich ihn lieb haben oder hassen? Ich weiß nicht, ich bin verwirrt ...

Th (spürt vor allem, wie sehr der Klient dieser Auseinandersetzung überdrüssig ist):

... oder ihn sogar überhaupt vergessen?

komplementäre empathische Resonanz

KI (zögernd, vorsichtig):

Naja, mir tut der arme Kerl ja
Leid ...

Th: Sie finden schade, was da
passiert ist, aber irgendwie
denken Sie auch: 'Geschieht ihm
schon recht ...' ?

komplementäre empathische Resonanz

KI (übertrieben betont):

Das ist mir aber wirklich Wurst!

Th: Es wäre schön, wenn Sie sich nicht länger damit abgeben müssten.

Präsenz, Resonanz, Konfrontation

Selbstaufmerksamkeit (self awareness)



Experiencing



Selbstresonanz



Empathische Resonanz



Personale Resonanz



konkordant



komplementär



beiseite stellen



symbolisieren



konfrontieren



Dialog

Personale Resonanz

KI: Soll ich ihn lieb haben oder hassen? Ich weiß nicht, ich bin verwirrt ...

Th (persönlich betroffen von der Verwirrung der Klientin):

... wenn ich das höre, wird mir klar, wie sehr ich mir wünsche, dass es Ihnen gelingt, diesmal die richtige Entscheidung zu treffen.

Personale Resonanz

Rogers mit „Mr. Vac“

Th: Do you want to see me next Tuesday at eleven?

Cl: Don't know.

Th: 'I just don't know.'

(Silence of 49 seconds)

Th: Right at this point you just don't know ... whether you want to say 'yes' to that or not, huh? ... I guess you feel so down and so awful that you just don't know whether you can ... see that far ahead. Huh?

(Silence of 1 minute 20 seconds)

Th: I'm going to give you an appointment at that time because *I'd* sure like to see *you* then.
(Writing an appointment slip.)

Personale Resonanz

Mearns mit „Dominic“

Cl (avoiding to respond to a tough question, the client has asked himself):

Big question – maybe I need another vodka before I can answer that.

Th: Dom – *be* here – be here *drunk* – but don't play fucking games with me. Neither I nor you deserve that.

Cl (after a silence): You're really serious about this, aren't you?

Präsenz - Resonanz - Konfrontation - Dialog

Selbstaufmerksamkeit (self awareness)



Experiencing



Selbstresonanz



Empathische Resonanz



Personale Resonanz



konkordant



komplementär



beiseite stellen



symbolisieren



konfrontieren



Dialog

Was Konfrontation & Dialog nicht sind

- ✘ Expertenverhalten
- ✘ Prozessdirektivität
- ✘ Befriedigung eigener Bedürfnisse d. Therapeuten
- ✘ Diagnose
- ✘ Blossstellen, beschuldigen
- ✘ Widerstand attackieren
- ✘ 'Selbstöffnung'

Kriterien für Konfrontation & Dialog

Das umfassende Kriterium:

Der Therapeut stellt seine Selbstachtsamkeit
in den Dienst des Anderen.

Kriterien für Konfrontation & Dialog

- ✓ Existentialität
- ✓ Wahlfreiheit
- ✓ Un-mittel-barkeit
- ✓ Beziehungsorientierung
- ✓ Wechselseitigkeit
- ✓ Risikobereitschaft

Kriterien für Konfrontation & Dialog

- ✓ Spontaneität
- ✓ Kontextualität
- ✓ Qualität
- ✓ Bezugnahme auf alle Teile des Selbst
- ✓ Koreflexivität
- ✓ Bewusstsein der Machtverhältnisse

Präsenz – Resonanz – Konfrontation – Dialog

Selbstaufmerksamkeit (self awareness)



Experiencing



Selbstresonanz



Empathische Resonanz



Personale Resonanz



konkordant



komplementär



beiseite stellen



symbolisieren



konfrontieren



Dialog



pfs-online.at
pca-online.net
personzentriert.at

The Person-Centered Website

von **Peter F. Schmid**

Die personzentrierte Site

Le site centré sur la personne

De Persoonsgerichte Site

Site da Abordagem Centrada na Pessoa

Página Web Centrada en la Persona

Il Sito Internet Centrato sulla Persona

Ο Προσωποκεντρικός Δικτυακός Τόπος

Személyközpontú honlap



ARANEA ACCESSVS PERSONÆ INTENTI

彼得·史密德

Person-Centered and Experiential Psychotherapies

Journal of the
World Association for
Person-Centered and
Experiential Psychotherapy
(WAPCEPC)

